

Was ist BIO-ERDGAS und wie entsteht es?

BIO-ERDGAS ist der regenerative Zwilling von ERDGAS und wird ausschließlich in Deutschland hauptsächlich aus Bioabfällen gewonnen. Basis für diesen Energieträger ist Biogas, welches in einem zweiten Verfahrensschritt auf BIO-ERDGAS-Qualität aufbereitet wird. Ist dieser Prozess abgeschlossen, kann das BIO-ERDGAS in das Erdgasnetz eingespeist werden.

Wie kann das regenerative BIO-ERDGAS dem fossilen ERDGAS beigemischt werden?

ERDGAS kann zu 100 Prozent durch BIO-ERDGAS substituiert werden. Dadurch kann die sowieso schon gute Umweltbilanz noch weiter verbessert werden: Laut dena (Deutsche Energieagentur) sinken bei einem 100-prozentigen Einsatz von BIO-ERDGAS die CO₂-Emissionen um 97 Prozent gegenüber Benzinern. Schon heute wird an vielen Tankstellen BIO-ERDGAS angeboten, mit steigender Tendenz.

Was ist der Unterschied zwischen H-Gas und L-Gas?

In Deutschland sind zwei Erdgassorten gebräuchlich: "H-Gas" (High-Gas) und "L-Gas" (Low-Gas). Das H-Gasnetz ist fast bundesweit ausgebaut, während L-Gas überwiegend in Bremen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen verfügbar ist. Die unterschiedliche Zusammensetzung der Gassorten führt zu Schwankungen des Energieinhalts (Heizwert) und wirkt sich auf Verbrauch und Reichweite der Erdgasfahrzeuge aus. Für den Opel Zafira Tourer 1.6 CNG beträgt die Reichweite mit L-Gas rund 450 statt 530 Kilometer (H-Gas). Verbraucher zahlen an der Tankstelle für L-Gas weniger als für H-Gas, da sich der Preis beim Kraftstoff ERDGAS über den Heizwert (Kilowattstunde) und nicht über die Tankmenge (Kilogramm) definiert. Bundesweit ist die Auszeichnung der Gassorte an Erdgastankstellen in der 10. Bundesimmissionsschutzverordnung geregelt.

Worin unterscheidet sich ERDGAS von Flüssiggas bzw. Autogas?

Flüssiggas bzw. Autogas (LPG: Liquefied Petroleum Gas) ist ein Gemisch aus Propan und Butan, das als Nebenprodukt bei der Erdölraffinierung anfällt. Autogas hat ein höheres Molekulargewicht als ERDGAS und ist deshalb fast doppelt so schwer wie Luft. ERDGAS ist dagegen aufgrund seines hohen Wasserstoffanteils leichter als Luft und verflüchtigt sich im Fall eines Austritts in der Atmosphäre. Als Kraftstoff sind ERDGAS und Autogas nicht untereinander austauschbar - unterschiedliche Tankstützen an den Fahrzeugen verhindern zudem eine Verwechslungsgefahr. Flüssiggas wird in Litern verkauft und hat pro Verkaufseinheit einen deutlich geringeren Energiegehalt als ERDGAS und Benzin, daher können die Preise an der Tankstelle nicht direkt miteinander verglichen werden

Wird das Umsteigen auf ERDGAS gefördert?

Eine Vielzahl lokaler Energieversorger unterstützt die Entscheidung für ein neues Erdgasauto oft mit einem

einmaligen Zuschuss in Form von Tankgutscheinen und/oder finanziellen Beiträgen. Verschiedene Versicherungsunternehmen bieten spezielle Tarife für Erdgasfahrzeuge an. Die KfW Förderbank gewährt zudem im Rahmen ihres Umweltprogramms zinsvergünstigte Kredite für Gewerbetreibende. Generell zahlt der Halter eines Erdgas-Pkws einen günstigeren Kfz-Steuerersatz. Die Stadtwerke Jülich GmbH unterhält momentan kein Förderprogramm für erdgasbetriebene Fahrzeuge, behält sich aber, bei starker Nachfrage der Bio-Erdgastankstelle, Große Rurstraße 100, die Entwicklung eines Förderprogramms für zukünftige Jahre vor.

Was kostet ERDGAS als Kraftstoff an der Tankstelle?

Preise der bundeweiten Erdgas/Bio-Erdgas Tankstellen entnehmen Sie nachfolgendem Link: www.gas24.de

Wie erfolgt der Vergleich zwischen 1 kg ERDGAS und einem Liter Benzin bzw. Diesel?

Der Vergleich wird über den Energiegehalt vorgenommen. Der Energiegehalt von einem Kilogramm ERDGAS (H-Gas) entspricht in etwa dem von 1,5 Liter Benzin bzw. 1,3 Liter Diesel.

Welche ökologischen Vorteile haben Erdgas- /Bio-Erdgasfahrzeuge?

Der Ausstoß von Kohlenmonoxid, Schwefeldioxid-, Ruß- und anderen Partikelemissionen wird beim Einsatz des Kraftstoffs ERDGAS nahezu vollständig vermieden. Die Kohlendioxidemissionen sind bei Erdgasfahrzeugen im Vergleich zu Benzinern bis zu 25 Prozent geringer. Der Ausstoß von Stickoxiden ist im Vergleich zum Dieselfahrzeug rund 70 Prozent niedriger. Die "weichere" Verbrennung des ERDGASES vermindert zudem das Motorengeräusch deutlich. Bei Einsatz von 100% Bio-Erdgas sinken die CO₂-Emissionen sogar um 97 Prozent gegenüber Benzinern.

Warum wird ERDGAS/Bio-Erdgas nach dem Gewicht verkauft?

Die Kosten von ERDGAS bemessen sich nach seinem Energiegehalt, der in der Regel in Kilowattstunden (kWh) angegeben wird. An Tankstellen darf komprimiertes ERDGAS jedoch nach dem Eichgesetz nicht nach Volumen (1 Kubikmeter = 1.000 Liter) oder Kilowattstunden, sondern nur nach seiner Masse in Kilogramm verkauft werden. Um einen Preisvergleich mit Benzin bzw. Dieseltreibstoff zu ermöglichen, muss man deshalb den Energiegehalt bestimmen. Ein Kilogramm ERDGAS beinhaltet die Energie von rund 1,5 Litern Benzin bzw. 1,3 Litern Diesel.

Wie viele Erdgastankstellen gibt es in Deutschland?

Gegenwärtig stehen bundesweit über 900 Erdgastankstellen zur Verfügung. Immer mehr Tankstellen mischen das regenerative BIO-ERDGAS mit einer Quote von bis zu 100 Prozent bei. Auch die Zahl der Tankstellen, die reines BIO-ERDGAS anbieten, steigt kontinuierlich.